

KASy-Bär startet durch

Kinderakademie Syke legt drittes Programm vor

SYKE (mwa) • „Kinder als Forscher, Entdecker und Erfinder“ – unter diesem Motto steht das neue Frühjahrsprogramm der Kinderakademie Syke, kurz: KASy-Bär. Gestern stellte die Bürgerstiftung Syke die Inhalte vor.

In der Zeit vom 27. Februar bis zum 15. März betreuen etwa 40 ehrenamtliche Dozenten 13 verschiedene Veranstaltungen an, die insgesamt 141 Kindern im Alter zwischen vier und 14 Jahren Platz bieten. Anmeldeabschluss dafür ist der 23. Februar.

Hinter KASy-Bär steckt die Bürgerstiftung Syke. Die hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Kinderakademie Kindern außerhalb von Schule, Tests und Noten Bildung unterschiedlichster Couleur nahe zu bringen. In diesem Früh-

jahr geschieht das bereits zum dritten Mal. Die Inhalte berühren Naturwissenschaft und Technik ebenso wie Kunst und Literatur und sind möglichst „greifbar“ sowie kindgerecht aufbereitet. Die Teilnehmer können sich bei

einer „Reise ins Land der Fantasie“ selbst Zaubersprüche ausdenken und daraus eine Geschichte entstehen lassen. Sie können aber auch lernen, wie man einen Fahrradreifen flickt oder wie ein Elektromagnet funktioniert oder ein Friedhof organisiert ist. Das Programm ist in Form von 1500 Faltblättern

an Schulen und Kindergärten verteilt worden und hängt außerdem im A3-Format an der Tür einer jeden 5. und 6. Klasse in Syke.

Schon jetzt sind bereits vier Veranstaltungen ausgebucht: Die Auftaktveranstaltung „Rund um die Kartoffel – Gerichte, Geschichten und Spiele“ am 27. Februar; die Kombination aus Bewegungspädagogik und Kunst mit dem Titel „Die Farben des Lichts“ am gleichen Tag; „Naturgesetze einfach erklärt“ am 10. März – es gibt einen Zusatztermin am 12. März, für den noch Plätze frei sind – sowie „Sternkunde für Kinder“ am 8. März. Auch hier ist ein Zusatztermin im Gespräch. Weitere Infos:

www.buergerstiftung-syke.de



Die Kinderakademie KASy-Bär ist ein Projekt der Bürgerstiftung Syke.

Foto: Husmann